

# Für das richtige Know-how

Pflegekurse erleichtern Angehörigen die Versorgung ihrer Lieben

VON NICOLA MENKE

Im Alter werden oft Augen und Ohren schlechter, die Glieder steif und die Muskulatur schwächer. Und manch einer leidet unter Vergesslichkeit. Bis zu einem gewissen Punkt kommen die Betroffenen alleine klar. Irgendwann brauchen sie aber Unterstützung. Die kommt meist von Angehörigen. Auch, wenn die Grenze von der Hilfs- zur Pflegebedürftigkeit überschritten ist.

Das zeigt eine Erhebung des statistischen Bundesamtes von 2013, laut der knapp zwei Drittel der deutschen Pflegefälle zu Hause betreut werden. Der Vorteil: Die Betreuten können in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Für die Angehörigen kann das aber zur Belastungsprobe werden.

„Damit das nicht passiert, sollen frühzeitig Infos zum Thema Pflege eingeholt und ein Pflegekurs absolviert werden“, rät Gundula Kozariszcuk vom DRK PflegeService.

Hilfs- und Pflegebedürftigkeit entwickeln sich schleichend, wenn sie nicht gerade etwa aus einem Unfall resultieren. „Es fängt oft damit an, dass die Betroffenen Unter-



Manch einer ist im Alter fit wie ein Turnschuh, andere benötigen immer mehr Hilfe: Die kommt meist von der Familie. Für die Angehörigen und auch die Pflegebedürftigen selbst kann das zu Problemen führen. Hilfe bieten Pflegekurse für Angehörige. Foto: tmm

stützung bei Aufgaben wie Einkaufen, Kochen oder Putzen oder bei organisatorischen Dingen wie Behörden-gängen benötigen“, sagt Kozariszcuk. Dann beginnen ihnen grundlegendere Dinge wie Körperpflege oder An- und Ausziehen schwerzufallen und schließlich sind manche komplett auf die Hilfe anderer angewiesen, weil sie etwa

bettlägerig werden. „Am besten wäre es, gleich aktiv zu werden, wenn sich die ersten Anzeichen dafür zeigen, dass jemand ein Pflegefall werden könnte“, sagt sie.

Tatsächlich kommt den meisten pflegenden Angehörigen die Idee, einen Pflegekurs zu besuchen, laut einer Untersuchung des Deutschen Instituts für angewandte Pflegefor-

schung jedoch erst, wenn die Situation schon akut ist. Und ein Großteil pflegt, ohne sich jemals dahingehend fortzubilden. „Das liegt fraglos nicht zuletzt daran, dass es gar nicht allen bekannt ist, dass es Pflegekurse für Angehörige gibt und dass bestehende Angebote häufig nicht ausreichend beworben werden“, sagt Ralf Suhr, Vorstandsvorsitzender des Zentrums für Qualität in der Pflege. Manche glauben auch, genug Know-How zu haben. Andere fürchten, dass die Lehrgänge aufwendig oder teuer sind.

### Fehler mit Folgen

„Fakt ist, dass wer pflegt ohne jegliches pflegerisches Fachwissen zu haben, Gefahr läuft, Fehler zu machen und damit der Gesundheit des Pflegebedürftigen oder auch seiner eigenen zu schaden“, warnt Thomas Meißner, Präsidiumsmitglied des Deutschen Pflegerates. Zu den möglichen Folgen gehören Wundliegen, Thrombosen oder Mangelernährung beim Gepflegten und Rückenprobleme beim Pflegenden. „Wer einen Pflegekurs macht, lernt sie zu vermeiden“, sagt er abschließend. (tmm)

## Kurzzeitpflege

Eine Erleichterung für die Familie

Das Senioren- und Pflegeheim Weighardt bietet während des gesamten Jahres und besonders in der kommenden Urlaubszeit pflegenden Angehörigen, die ein pflegebedürftiges Familienmitglied tagtäglich zu Hause versorgen, die Möglichkeit der Kurzzeitpflege und nimmt ihnen damit die Sorge um eine sichere Unterbringung während des wohlverdienten Urlaubs.

Neben diesem Angebot der entlastenden Pflege werden 80 pflegebedürftige Menschen in zwei überschaubaren Wohneinheiten in familiärer Atmosphäre betreut. Es stehen 45 Betten im Haus Dieselstraße und 35 Betten im Haus Am Mönchsgraben zur Verfügung. Zusätzlich gibt es zwölf Wohneinheiten nach dem Prinzip des „Betreuten Wohnen“.

Alle Häuser sind ruhig gelegen und nur fünf bis zehn Gehminuten vom Stadtzentrum in Northeim entfernt.

Das Pflegekonzept beruht auf dem Prinzip der Bezugspflege: „Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt“, erklären die Geschwister Weighardt. „Kommen sie einfach unverbindlich vorbei, oder vereinbaren sie einen Termin unter der Rufnummer ☎ 0 55 51 / 90 80 90“.



Neu gestaltet: Der Garten im Haus „Am Mönchsgraben 1“ lädt zum Spazieren und Verweilen ein. Foto: Privat



Das Team, die Geschwister Weighardt

## Senioren- und Pflegeheim Weighardt

Die Häuser mit der familiären Atmosphäre.

Wir bieten Ihnen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Wohngruppe für an Demenz erkrankte Menschen
- Komfortable Einzel- und Doppelzimmer.
- Gepflegte Außenanlage zur Erholung und Entspannung.
- Abwechslungsreiche Beschäftigung in allen Wohnbereichen unserer Häuser.

Verwaltung: Dieselstraße 3 · 37154 Northeim · Tel. 0 55 51 / 90 80 90 · Fax 0 55 51 / 9 08 09 26  
E-Mail: info@seniorenheim-weighardt.de · www.seniorenheim-weighardt.de

Menüservice und Hausnotruf der Johanniter. Wir sind immer für Sie da!

Informationen erhalten Sie unter: **DIE JOHANNITER**  
Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei) **Aus Liebe zum Leben**  
www.johanniter.de

Seniorenheim Forellenhof  
Haus Forellenhof  
Haus Berghof  
Obere Hajestr. 2  
Uslar-Delliehausen  
www.sh-forellenhof.de  
info@sh-forellenhof.de

2014 neu eröffnet: **Haus Berghof**  
Kleine Wohngruppen und Einzelzimmer  
Kontakt: **05573-9485-0**

**Cafeteria sonntags**  
14 - 17 Uhr im **Haus Berghof.**  
Selbstgebackene Kuchen + Torten!

**Haus Forellenhof**  
Fachpflegeeinrichtung bei Demenz  
Kontakt: **05573-9485-0**

**DIE PFLEGE**  
Rund um die Uhr...  
...schnell und zuverlässig  
Kommen Sie mit uns  
ins Gespräch!

**Ambulante Krankenpflege**  
auch im Angebot **Menü-Service**  
Tägliche Auslieferung warmer Mahlzeiten.  
K.-E. Timpner · Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen  
Kostenloses Beratungsgespräch  
Mit qualifizierten Fachkräften stehen wir Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung.  
www.die-pflege-northeim.de  
Tel. 0 55 51 / 95 22 70  
Breslauer Straße 6 34154 Northeim  
Tel. 0 55 56 / 91 44 33

**ALTEN- UND PFLEGEHEIM DER INNEREN MISSION NORTHEIM E.V.**

Das besondere an unserem Haus mit 160 Bewohnern ist die persönliche und anspruchsvolle Atmosphäre, sowie die liebevolle Pflege. Wir legen besonderen Wert auf Gemeinschaft und das Knüpfen von sozialen Kontakten.

- Atmosphäre zum Wohlfühlen
- Gepflegtes, persönliches Ambiente
- Vielseitige Angebote an Veranstaltungen
- Professionelle Pflege und Betreuung
- 2 Bereiche für an Demenz erkrankte Menschen mit eigenem Konzept und spezieller Ausstattung
- Projekt EDV für Senioren
- Musiktherapieprojekt

Wir sind vom Medizinischen Dienst der Pflegekassen geprüft - Note: sehr gut!

**Robert Wehr**  
Einrichtungsleitung  
Wallstraße 50 | 37154 Northeim  
Telefon (05551) 96 33 | Fax (05551) 96 35 99  
E-Mail: verwaltunginnere-mission-northeim.de  
Internet: www.innere-mission-northeim.de

Zertifiziertes Qualitätssiegel Pflege  
Wir sind zertifiziert nach Diakonie Siegel Pflege und DIN EN ISO 9001:2008

## Mit HNA.de immer auf dem Laufenden



facebook.com/HNA



twitter.com/HNA\_online



youtube.com/HNAonline

Verbinden Sie sich mit der Redaktion. Per Facebook, Twitter und YouTube.